

	<p>Objekt: St. Gallen, Stadt: Dicken</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: S 4770</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Aufrechter, nach l. schreitender Bär mit Halsband; in Gerstenkornkreis.

Rückseite: Einköpfiger Reichsadler, Kopf nach l. gewandt; in Gerstenkornkreis.

Provenienz: Altbestand (vor 1871)

Vergoldet: Mit Goldüberzug. Nachträgliche Behandlung eines Einzelobjektes, Vorgang gehört nicht zum normalen Herstellungsprozess.

Feld geglättet: Das Feld einer Münze oder Medaille wurde ganz oder in Teilen nachträglich vertieft, um auf diese Weise das Relief von Aufschrift oder Bild besser wirken zu lassen.

Dieses Vorgehen tritt insbesondere bei Sammlerobjekten auf und ist nicht Teil des Arbeitsprozesses einer Münzstätte. Nicht zu verwechseln mit dem Umschneiden von Teilen des Bildes oder der Aufschrift auf einer Münze bzw. der Erosion von Bild- und Schriftteilen.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.75 g; Durchmesser: 30 mm;

Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1511
	wer	
	wo	Sankt Gallen

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Westeuropa

[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Dicken
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- TZN (2008) Nr. 171. – NHMZ 2 (2011) Nr. 2-887g. – Iklé/Hahn, St. Gallen (1911) Nr. 134 (hier Rs. I5II .).